

Leistungsschau Niederlande

Marktpotenzial für deutsche Anbieter und Dienstleister im Bereich Nachhaltige Bauwirtschaft

24. bis 26. September 2024



Leistungsschau Niederlande 2024

Vom 24. bis zum 26. September 2024 führt psp business abroad, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Leistungsschau im Bereich Nachhaltige Bauwirtschaft in die Niederlande durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Die Agenda "Circular Construction Economy" (Kreislaufwirtschaft im Bauwesen) wurde von mehreren öffentlichen und privaten Interessenträgern in den Niederlanden entwickelt und beschreibt die Strategie, mit der die gesamte Umwelt der Niederlande bis 2050 zirkulär gestaltet werden soll. Dazu gehören Wohn- und andere Gebäude sowie die gesamte Infrastruktur. Die Strategie enthält eine detaillierte Beschreibung mit einem Aktionsplan für 2018-2023 und die ersten konkreten Schritte für das Jahr 2023, welche auch als Base Camp bezeichnet werden.

Schwerpunkte der Agenda und des Programms zur Umsetzung:

- Entwicklung des Marktes
- Messung der Umsetzung
- Politik, Gesetzgebung und Vorschriften
- Wissen und Bewusstsein

Beispiele für Strategien und damit verbundene Chancen für deutsche Unternehmen sind:

- Optimierung der Lebensdauer: durch Planung mit dem Schwerpunkt auf optimaler Lebensdauer auf Objekt-, Komponenten- und Materialebene
- Design für die Wiederverwendung: durch Berücksichtigung von Dekonstruktion und Rekonstruktion auf Objekt-, Komponenten- und Materialebene und durch Berücksichtigung der Austauschbarkeit von Bauteilen
- Verwendung vorhandener Materialien: z.B. durch Wiederverwendung von Objekten und Elementen oder durch Verlängerung der Lebensdauer bestehender Infrastrukturen
- Verwendung von weniger Materialien oder von erneuerbaren (biobasierten) Materialien mit geringen Umweltauswirkungen und/oder Materialien, die frei verwendbar sind.

Durchführer

Warum Niederlande?

Deutsche Bauunternehmen finden in den Niederlanden durch die enge Verknüpfung und räumliche Nähe der beiden Volkswirtschaften eine sehr günstige Ausgangslage vor. Die Rahmenbedingungen sind besonders für kleinere und mittlere deutsche Unternehmen, Architektenbüros und Handwerksbetriebe vorteilhaft. Bauunternehmen aus Deutschland sind in den Niederlanden oft erfolgreich. Dies geht aus einer Studie hervor, die vom niederländischen Ministerium für Bau, Raumplanung und Umwelt (VROM) in Auftrag gegeben wurde.

Großes Potenzial bietet der private Bausektor. Hier punkten deutsche Fachunternehmen mit ihrer Praxiserfahrung bei der Energiewende, die in den Niederlanden erst jetzt richtig in Fahrt kommt. Stichwort: energetische Sanierung. Laut einer Studie des Energieforschungszentrums ECN (Energy Research Center of the Netherlands) fehlt beispielsweise bei jeder zweiten Immobilie eine ausreichende Dachisolierung, bei jeder fünften auch eine Fassadendämmung. Um die Klimavorgaben der Europäischen Union einzuhalten, müssen die meisten Bestandsbauten auf nachhaltige Alternativen umgestellt werden.



Fokussektoren

Die Leistungsschau richtet sich an deutsche Hersteller und Dienstleister im Bausektor, die innovative Technologien, Produkte oder Dienstleistungen anbieten, mit einem Fokus auf Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sowie biobasierten Gebäuden. Ein besonderes Augenmerk liegt auf Nachhaltigem Bauen, Sanieren und Betreiben von Gebäuden und Liegenschaften.

Auch Anbieter aus dem Bereich Circular Building und mit dem Schwerpunkt Ressourcenschonung können von der Teilnahme an der Leistungsschau profitieren.

Vorteile einer Teilnahme

- Eintägiges Symposium, um die Leistungsfähigkeit der deutschen Branche zu präsentieren und von niederländischen Expertinnen und Experten die Marktsituation dargestellt zu bekommen
- Entwicklung neuer Geschäftsmöglichkeiten im niederländischen Markt durch individuelle Geschäftstermine für jeden Teilnehmenden und Networking mit Branchenakteuren und Entscheidungstragenden des Sektors
- Ausgewählte Besichtigungstermine von niederländischen Unternehmen, Clustern oder Forschungseinrichtungen
- Informationen zu Zielmarkt und Branche durch ein Vorab-Zielmarktwebinar inkl. schriftlichem Handout sowie einem Länderbriefing vor Ort

Vorläufiges Programm* der Leistungsschau vom 24. bis 26. September 2024

Datum	Programm
KW 34/35	Einführendes Zielmarktwebinar (ca. 2 Std.) <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellungsrunde und Kurzvorstellung des MEP/BMWK • Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der Zielmarktrecherchen durch psp • Programmübersicht und logistische Anmerkungen • Fragen der Teilnehmenden
Dienstag, 24.09.2024	Vormittag: <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Anreise in die Niederlande (Utrecht) • Briefing mit Länderinformationen und fachlichen Vorträgen zum nachhaltigen Bausektor in den Niederlanden bei Holland Circular Hotspot (HCH) (tbc) <p>Nachmittag: Referenzbesuch z.B. bei NS Train Modernization (NSTM) (tbc)</p> <p>Abend: Gemeinsames Abendessen (Selbstbezahler)</p>
Mittwoch, 25.09.2024	Ganztägig: Symposium im Stadthaus von Utrecht (tbc): <ul style="list-style-type: none"> • Expertenvorträge • Präsentationen der deutschen Teilnehmenden vor niederländischem Fachpublikum • Ausführliche Networking-Möglichkeiten mit niederländischen Unternehmen und Institutionen <p>Abend: zur freien Verfügung</p>
Donnerstag, 26.09.2024	Ganztägig: Besichtigungstermine: <ul style="list-style-type: none"> • Berlijnplein (tbc) • Wonderwoods Vertical Forest (tbc) • Jouwhuisslimmer Huis (tbc) <p>Später Nachmittag: Rückkehr ins Hotel und Feedback-Runde, Abschlussgespräche</p> <p>Abend: Individuelle Abreise</p>

*Stand: 05.12.2023, vereinzelte Programmänderungen sind möglich.

Zielgruppe

Die Reise richtet sich vorrangig an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleistungsunternehmen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland mit entsprechendem Branchenschwerpunkt.

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 Euro (Netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1000 Euro (Netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal zwölf Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Anmeldung und Kontakt

Für eine verbindliche Anmeldung zur Leistungsschau senden Sie bitte das ausgefüllte Anmeldeformular und die Erklärung für das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle an:

Projektleitung Deutschland:

Frau Alessandra Baldoni
E: baldoni@psps-ba.nl
Tel.: +49 228 763833-82

Projektleitung Niederlande:

Herr Carl Jacob Sturm
E: sturm@psps-ba.nl
Tel.: +31 6 19 38 70 68

Anmeldeschluss ist der 15.03.2024

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.



Ihr Expertenteam

psps business abroad ist ein privates deutsch-niederländisches Beratungsunternehmen für internationale Exportaktivitäten und Markteintrittsstrategien. psp zählt zu den führenden Anbietern in den Benelux-Ländern von Dienstleistungen im Bereich internationales Business Development.

Sowohl Internationalisierungsstrategien für KMU als auch Partnersuchen, Handelsreisen (*incoming* und *outgoing*), Seminare, interkulturelle Veranstaltungen und Coaching von insbesondere Start- und Scale-up's zählen hierzu. Seit 1999 organisiert psp im Rahmen des Markterschließungsprogramms Geschäftsreisen im Auftrag des BMWK und seit 15 Jahren ist psp Rahmenvertragspartner des niederländischen Außenwirtschaftsministeriums (RVO) und organisiert *incoming* und *outgoing* Geschäftsreisen weltweit sowie auch Messeteilnahmen.

Fachpartner



Bundesverband Sekundärrohstoffe
und Entsorgung e. V.



Stiftung e.V.
Ressourcenwende in der
Bau- und Immobilienwirtschaft

Deutscher Auslandsbau-
Verband (DABV) e.V.



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen
des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/
Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für
kleine und mittlere Unternehmen ist ein
Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU